

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1796

7.3.1796 (No. 10)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-997190](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-997190)

Olden

wöchentliche



burgische

Anzeigen.

Montag, den 7ten März. 1796.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Johann Rudolph Beckhusen, hat das von Johann Anthon Bunnemann erkaufte ehemals zur Rüdowen Bau gehörende Land, an die Beeidigten der Vogteyen Oldenbrock und Hammelwarthen Namens ihrer Communen, verkauft. Die Angabe ist den 4. Apr. a. c. beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte.

2) Berend Schnitker, ausser dem Eversten Thor, hat die von seinem weyl. Vater Dierk Schnitker am 13. Febr. 1761. von weyl. Forstmeister Ahlers in öffentlicher Vergantung gekaufte zu dem ehemaligen Geydes Erbe zu Wechlop gehörende und dort belegene Wiese, der Fößkert genannt, an Johann Dierk Voltes, in Deltjen Hause ebendasselbst, hinwiederum verkauft. Die Angabe ist den 7. Apr. a. c. beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte.

3) Weyl. Johann Caspar Wittwe nachher Haysn Diebrieh Greifenferls Ehefrau, zur Sillenferwisch, hat ihre zum Schwynerauffendich belegene Kötterstelle cum Pertinentiis bereits im Jahr 1785 ihre mit weyl. Johann Kapcken erzeugten Tochter, nachher des Johann Paradies zu Isens Ehefrau, übertragen; auch ihren nach dem Ableben dieser ihrer Tochter und deren nach derselben verstorbenen Kindes an gedachte Kötterey ex iure praetensi dominii gemachten Ansprüchen gerichtlich ansagt, und ihrer verstorbenen Tochter Ehemann Johann Paradies, zu Isens, als wirklichen Eigenthümer solthaner Kötterey anerkannt. Die Angabe ist den 6. Apr. a. c. beyrn Herzogl. Schwyner Landgerichte.

4) Es werden hiemit alle diejenigen, welche an das für die Rothenkircher Kirch- und Armenzwecken, auf weyl. Johann Anthon Hofmanns, zu Rothenkirchen, Kinder und Erben am 11. Dec. 1787 ad Summam von 787 Rthlr. 18 gr. bewirkte Ingressatum, wesfälliges Document verlohren gegangen seyn soll, einige Ansprüche zu haben vermeinen, hiemit auf den 5. Apr. a. c. vor des Herzogl. Ovelgönische Landgericht verabladet, um ihre Ansprüche anzuzeigen und zu bescheligen, sub poena, daß sie sonst nicht weiter damit gehöret, sondern mit der Tilgung des Ingressati werde verfahren werden. Gleich dann auch ad aud Sent. praecclus. terminus auf den 12. Apr. a. c. angesetzt ist.

5) Der Rathsverwandter Alfken, zu Delmenhorst, hat ein Stück Land von 3 Scheffel Saat welches auf der Delmenhorstischen Koppel gelegen, und woran der Kaufmann Haake mit einem Stück Land benachbart ist, an Paul Friedrich Volbied, in Delmenhorst, verkauft. Die Angabe ist den 4. Apr. a. c. beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

6) Christian Hinrich Klattenhof, zu Ganderkesee, hat von Gerb Hinrich Schwarting daselbst, einen neu ausgewiesenen nahe an dessen Ländereyen belegenen Heidsack, vor einigen Jahren gekauft. Die Angabe ist den 6. Apr. a. c. beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

7) Alle und jede welche an den Nachlaß des weyl. Johann Jürgen Hartmann, gewesenen Bürgers in Delmenhorst und den jetztigen Besizer desselben, Christian Hinrich Hartmann, Ansprüche und Forderungen zu haben vermehren, sollen sich damit den 5. Apr. a. c. beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte angeben.

8) Wenn Johann Schwarting, Köther zu Gardensleth im Stebingerlande, angezeigt, wie auf ihm und seinen Vorweser Carsten Harde und Hinrich Bobe Namen, folgende Pöste Ingrossiret ständen, als: 1749 den 4. Mart. Jürgen Kopmann 231 Rthlr. 24 gr. 1756 den 19. Oct. Harm Stalling 7 Rthlr. 34 gr. 1757 den 20. Apr. Lorenz Bodecker 14 Rthlr. 64 gr. welche längst bezahlet, wovon aber die Documente abhänden gekommen, und er daher um die Tilgung beschäffen zu können, um Erlassung besfälligen procl. gebeten; als werden seldeinnach alle und jede welche ausgedachten Ingrossirats annoch Forderungen zu haben glauben, hiemit peremptorie verabladet, solche auf den 6. Apr. a. c. vorm Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte anzugeben und gehdrig zu bescheinigen, unter der Verwarnung, daß wibrigenfalls die Tilgung derselben im Pflandsprotocolle sofort werde vorgenommen werden.

9) Johann Neuhaus, zu Espern, hat seinen hinter Lönjes Schreiber Haus an Fide Remken und Eilert Engelmanns Garten, belegenen Garten nebst der halben Austrifts gerechtigkeit, an Johann Hinrich Harm Gerdes, zu Apen, verkauft. Die Angabe ist den 15. Apr. a. c. beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

10) Johann Hinrich Bruns, zum Achhauserfelde, ist gesonnen, von der ihm und Anna Sophia Janßen gemeinschaftlich gebhrenden zu Elmendorf belegenen Kötherey, 18 Scheffel Saatkland und $\frac{3}{4}$ Tück Wisckland den 18. Apr. a. c. in Loyer Krughause, stückweise verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 13. Apr. a. c. beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

11) Weyl. Johann Gerken, Hausmanns zu Kostrup Wittwe, in Verstandtschaft ihres Schwagers, Johann Friedrich Volken zu Eggeloge, ist gewillet, die vordem angekaufte im Kostrupersfelde belegene sogenannte Liebemanns Kötherey und deren Pertinentien, auch eine von Hinrichs und Hansken Stelle gleichfalls angekaufte Wische, Neddebrock genannt, den 19. Apr. a. c. in weyl. Friedrich Setjen Krughause, zu Kostrup, verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 13. Apr. a. c. beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

12) Es entziehet über des Carsten Mohrhufen, Köthers und Wirths, zu Arens, sämtliche Haabseligkeit, Schuldenhalber beyrn Herzogl. Ovelgönnschen Landgerichte, der Concurß. 1) Die Angabe ist den 12. Apr. 2) Deduct. d. 10. May. 3) Prior. Urtheil den 7. Jun. 4) Vergantung oder Löse den 30. Jun. a. c.

13) Hinrich Böckelken, in Deedebörf, hat des Hinrich Gottlieb Noack in Wiemsbörf Heim Hans und Garten, welches jetzt von Hülff Fessensfeld und Marten Witter sen. hewerlich bewohnt wird, gekauft. Die Angabe ist den 4. Apr. a. c. beyrn Herzogl. Lande Würder Amtsgerichte. Zugleich wird auch zu Ertheilung des Prædicts. Decrets term. auf den 7. Apr. a. c. angesetzt.

14) Hinrich Cordes, zu Wiemsbörf, hat von Jürgen Rohmann und dessen Ehefrau Sophie geb. Buchhabern, und von Johann Hinrich Posenius und dessen Ehefrau Metta geb. Puthobern, zu Hambergen, 4 Tück Land, welche in den Wiemsbörfen Fledden in 2 Hämnen von 2 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{1}{2}$ Tück neben einander liegen, und den gedachten beyden Ehefrauen gemeinschaftlich geandert, und woran in Süden Berend Puthabers Erben, nach Westen das Steltief und nach Norden und Osten Carsten Schriener benachbaret ist, gekauft. Die Angabe ist den 11. Apr. a. c. beyrn Herzogl. Lande Würder Amtsgerichte. Zugleich wird auch zu Ertheilung des prædict. decr. term. auf den 14. ejusd. angesetzt.

15) Hinrich Helmers Ehefrau, zu Grifstede, ist gesonnen, 1) die hälfte eines bey ihrer Kötherey befindlichen plus minus 3 $\frac{1}{2}$ bis 4 Tonnen Einfaat haltenden Komps; 2) eine Scheune zum Abbruch; und 3) 2 zur Kötherey gehörende Kirchenstellen in der Wiefelseder Kirche den 23. Apr. a. c. in ihrem Name verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 20. Apr. a. c. beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

16) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß alle diejenigen, die an weyl. Dierk Warfelmann, Heuermann zum Burgfelde, in der Vogtey Zwischenahn Forderungen oder Anspruch zu haben vermeinen, solche auf den 20. Apr. d. J. beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte bey Strafe ewigen Stillschweigens anzugeben und zu justificiren haben; übrigen ein Termin auf den 4. May zur Liquidation der Forderungen und auf den 24. May zur Publication eines Distributionens Bescheides angelegt worden.

17) Wider Johann Tansen, Köbher zu Wiefelstede, im Amte Rastede, ist Schuldenhalber, beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte der Concurz erkannt. 1) Die Angabe ist den 18. Apr. 2) Delect. den 7. May. 3) Prior. Urtel den 31. May. 4) Vergantung oder Löse den 18. Jun. a. c.

18) Johann Ludolph Beckhausen, zum Loyerberge, hat bey Uebertragung der Pfisterpacht des Loyermoor Weggelbes an die Beerdigten her Vogtey Oldenbrock und Hammelwarden und an den Kaufmann Johann Berend Debarde Namens ihrer Commune, folgende unter des Neuenburgischen Landgerichts Jurisdiction belegene Grundstücke an dieselben mit übertragen, als: 1) ein Stück an dem großen Kockenamp hinter dem Hause von 20 bis 24 Scheffel Einsaat, 2) das sogenannte Dickmannsche Lorfmoor und 3) die Gründe worauf die linker Hand beym Hause stehende Scheune gebauet ist, sammt solcher Scheune. Die Angabe ist den 20. Apr. a. c. beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

19) Nach einer hieselbst aus Amsterdam eingelaufenen Nachricht, sind folgende Personen aus diesem Herzogthum vor einigen Jahren nach Amsterdam gegangen, nemlich 1. Johann Heinrich Bunge, 2. Gerrit Moriz von Esfleth. 3. Johann Christian Meyer. 4. Ernst Anthoni Sebelust sind verstorben, und haben nachgelassen der erste 400 Gulden der zweyte 300 Gulden, und die beyden letzten jeztlicher 200 Gulden. Diejenigen die sich als die alleinigen Erben der obgenannten Personen zu legitimiren im Staade, können sich an Johann Heinrich Trachmer, Assurateur in Leissen wohnhaft in de Thuyenstrat by de Princeegract zu Amsterdam melden, der obige Nachricht an einen Edlen Rath gelangen lassen. Oldenburg vom Rathhause den 3. März 1796.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

20) Der Apotheker Kelp hieselbst, ist gewillet verschiedene Mobilien, als Tische, Stühle, Schränke, Bettstellen und sonstiges Hausgeräth, am 21. März und folgenden Tagen in seinem Hause öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen. Oldenburg, vom Rathhause, den 3. März 1796.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

21) Johann Leseder, Michels Sohn, von Nadorst, hat einen auf dem Stadtfelde zwischen dem Wege und Olmana Nowolds Kamp belegenen Kamp von Wille Nowold gekauft. Termin zur Angabe auf dem Rathhause hieselbst der 18. April.

22) Anna Sophia Detken hieselbst, hat ihrer Schwester Elisabeth Dorothea und deren Ehemann, dem Tischleramtmeyster Johann Dietrich Krüge hieselbst, den Nachlaß ihres weyl. Vaters, Tischleramtmeysters Christian Detken alhier, unter gewissen Bedingungen übertragen. Diejenigen, die gegen diese Uebertragung, es sey aus welchem Grunde es wolle, etwas einzuwenden haben, müssen solches am 8. Apr. d. J. auf dem Rathhause, bey Strafe ewigen Stillschweigens, schriftlich angeben und beschwigen.

23) Der Praxistor Hegeler hieselbst, hat sein am Markt zurückstehendes halbes Bürgerliches Haus, nebst allen Pertinentien, Rechten und Gerichtslichkeiten an den Cammerath Herbart verkauft. Termin zur Angabe auf dem Rathhause der 11. Apr. d. J.

24) Es sollen am nächsten Freytag, den 11. d. M. auf dem Barnefährer Holz Eichen auf dem Stamm gebauenes Holz in Kabein und Eiern Zaunholz meistbietend verkauft werden. Die Liebhaber können sich an solchem Tage des Morgens um 10 Uhr an Ort und Stelle einfinden. Die Angabe vom Amte den 5. März 1796.

Sebelius.

25) Es soll am 14ten März d. J. Nachmittags 2 Uhr in Enno Rudolph Bddkers Wirthshaus zu Golswarden die Lieferung der zu einem neuen Küsterey Gebäude daselbst erforderlichen Materialien, als Eichen- und Tannenholz, Maursteine, Kalk, Lehm, Keith, Heide, Scherben und Wehden; ferner die Verrichtung der dabei erforderlichen Tischler- Zimmer- Mauer- Glasers- und Schmiede Arbeit; nicht minder der von den Interessanten wegen des Baues zu ver-

richtende Hofdienst öffentlich wenigstfordernt ausverbunden, auch zugleich die hieherige alte Klosterey zum Abbruch verkauft werden. Der Riß und Bestik von dem neuen Gebäude können bey dem Hebungsführenden Kirchjuraten Heinrich Rabben zum Schmalenketerwurf vorher eingesehen werden. Hartwarden auf dem Amte, den 25ten Febr. 1796.

M. F. Mann.

26) Es sollen zur Erbauung eines neuen Hinterhauses an der Wardenlother Klosterrey die Lieferungen der erforderlichen Materialien und Arbeiten, an Eichen- und Tannen Holz und Dielen, Ziegelsteinen, Fluren, Kalk, Lehm, Sand, Zimmer- und Tischler- Mauer- Schmiede- Glaser- und Maler- Arbeit öffentlich mindestfordernt verbunden werden, wozu Liebhaber am 9ten März d. J. als Mittwochen nach Latare Nachmittags um 2 Uhr in Jürgen Gräper Wirthshause zu Elsfleth sich einfinden, die Bedingungen vernehmen, und den Verding gewärtigen wollen, auch vorher den Bestik bey dem Amt zu Elsfleth einsehen können. Elsflether Amt den 25ten Febr. 1796.

Gähler.



1) Heyne Stulken und dessen Ehefrau Helene Stulken, geb. Liarks haben am 22. Jan. d. J. ihre am Streck vor Zethausen belegene vormalige Liarks neue Kloster an Haus, Land und Zubehörungen, ihrem Sohn Gerb Stulken erb- und eigenthümlich übertragen. Die Angabe ist den 6ten Apr. d. J. beim Amtsgericht zu Barel.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) Wegen einliger Lössener Kirchen und Begräbnißstellen wovon die Eigenthümer unbekant sind Ang. d. 14. Mart. 2) Wegen der von Vorjes Meyer an Lönjes Edelmayer verkauften Russendeichs-Garten Gründe Ang. d. 14. Mart. 3) Wegen des von dem Kaufmann Cord Jürgen Hefemeyer im Jahr 1792 an den gewesenen Kirch- und Schuljuraten wehl. Albert Corstens verkauften Stück Landes Ang. d. 14. Mart. Oldenb. Ldgr. 1) In Ernst Arens Ehefrau Concurß Ang. d. 17. Mart. Deb. d. 4. Apr. Präf. Art. b. 18. Ldse d. 2. Wp. 2) Wegen des von Johann Hinrich Pinne und dessen Ehefrau Anna Elisabeth gew. Wierich an Dietz Haase und dessen Ehefrau Mette Gräpers verkauften Grundbesitzes an einer Köcherrey cum Pert. Ang. d. 17. Mart. Neuenb. Ldgr. Wegen des von Johann Janßen an Weimert Meiners unterm 26. Apr. 1777 verkauften Plackens Ang. d. 16. Mart. Delmenh. Ldgr. 1) Wegen des von Harm Hinrich Wiese an Johann Berend Heichhufen verkauften Placken Landes Ang. d. 16. Mart. 2) Wegen des von Albert Neuhaus an Claus Schriever verkauften Moorweydenstücks Ang. d. 15. Mart. 3) Hermann Eyben Hoffstätten oder Land verkauf d. 17. Mart. Ang. d. 14. 4) Wegen des von wehl. Jürgen Hartmann an Johann Friedrich Heyer sen. verkauften Antheils an einen Kirchenstuhl Ang. d. 14. Mart. Landwähr. Amteger. Wegen wehl. Johann Franzen Wittwe Verlassenschaft Ang. d. 17. Mart. Präcl. Verch. d. 5. Wp. Oldenb. Mag. Wegen des von dem hiesigen Bürger und Lederbereiter Paul Ipsen an des wehl. hiesigen Müllers Lauck Wittwe verkauften Hauses Ang. d. 19. Mart.

II. Privatsachen.

1) Hermann Eyben, zur Olen, im Kirchspiel Berne, will eine von seinen beyden Hoffstellen am 17 März Nachmittags ein Uhr in Gerd Bulte Wirthshause zu Berne weißbietend verkaufen, als: die zu Hamnden belegene von etwa 13 bis 14 Morgen im Ganzen: sonst bis auf 6 Morgen Stückweise mit Gebäuden und Pert. oder die zu Ollen belegene Stelle im Ganzen mit ungefähr 3 Morgen gut Kleyland, und einigen Tack Moorland mit Pert. und Gerechtigkeiten. Es können 3 des Kaufschillings gegen 4 Procent zinsbar bleiben, jedoch mit halbjähriger Vorkündigung. Die Liebhaber wollen sich vor dem Termin melden, um die Gebäude näher meist neu sind zu besehen und das Genaue von den Grundstücken und Abgaben zu erfahren.

2) Es wird des wehl. von Hinüber zu Wildeshanfen hinterlassene Büchersammlung aus allen Fächern der Gelehrsamkeit und in vielerley Sprachen am 29. d. M. März und folgenden Tagen in Eli Wohnung an der Hauptstraße weißbietend verkauft werden. Catalogi sind bey dem Buchdrucker Stalling zu haben.

3) Ich habe noch circa 20000 Pfund Heu zum Verkauf stehen, und können diejenigen welche solches im Ganzen, oder auch bey einzelnen 1000 Pfunden davon verlangen, es bey meinem Hause besehen und sodann das Nähere erfahren. Eversen.

v. Harten Wittve.

(Hiezu eine Beylage.)

1796 in der Stadt Oldenburg am 17ten März 1796

17) Johann Hinrich Eodemann zu Delmenhorst hat von dem dazigen Gutshaus Fundo, sofort 123 Rthlr. 4 gr. den 18. May 150 Rthlr. und Ausgang Juny und Anfang Jul. d. J. etwa 400 Rthlr. Capital gegen billige Zinsen zu belegen.

18) Bey dem Hebungsführenden Juraten H. G. Bösing in Colmar sind sofort 107 Rthlr. 16 gr. und gegen Ausgang May 41 Rthlr. 16 gr. Strüchdauser Kirchen-Capital, gegen den 1ten July 57 Rthlr. 40 gr. Kanzel- und 5 Rthlr. Oratel- nebst 223 Rthlr. 6½ gr. Armen-Capital, alles in Golde gegen billige Zinsen zu erhalten.

19) Eine Herrschaft im Lande sucht eine Person, welche mit Kindern umzugehen versteht und sich nebenher mit Nadeln und andern schicklichen Hausarbeiten behelfen kann. Nähere Nachricht in der Expedition.

20) Von den Prediger Wittwen-Geldern sind jetzt gleich 100 Rthlr. und im Monath May 600 Rthlr. zu billigen Zinsen zu belegen.

21) Johann Dierksen zum Havendorffer Sande hat als Curator über des weyl. Johann Kohls Nachlass annoch die bereits in den wöchentlichen Anzeigen bekannt gemachten 500 Rthlr. Gold und auf künftigen Montag 600 Rthlr. zinsbar zu belegen.

22) Johann Dierksen zum Havendorffer Sande hat als Vormund über des weyl. Carl Gottfried Eshus Kinder annoch die bereits in den wöchentlichen Anzeigen bekannt gemachten 250 Rthlr. Gold zinsbar zu belegen.

23) Alle diejenigen, welche an den zu Atens verstorbenen Thark Buse Forderung und Ansprüche haben; wollen sich bey dessen Bruder Johann Buse junior daselbst in 14 Tagen melden.

24) Weyl. Hans Hinrich Jaborgs Wittwe läßt am 18ten März a c in ihrer Behausung zu Voßwarden, ihres weyl. Ehemanns Nachlass, als 7 Kühe und Quenen, 2 Kinder, 2 Pferde, wovon eins trächtig, 2 Schaafe 2 hölzerne Wagen, einen Pflug, 2 Egden, eine Wuppe, einige Tonnen Gersten- und sonstiges Haus und Ackergeräth öffentlich meistbietend verganten.

25) In einer Ellen- und Gewürzhandlung etwa bey Meilen von Oldenburg wird ein Lehrling von guter Eltern, welcher im Rechnen geübt und eine gute Hand schreibt, gegen nächstkommenden Ostern gesucht. Wei dazu Lust und Geschicklichkeit hat, beliebe sich fordersams bey dem Kaufmann Vitiscus zu melden.

26) Fertige Winterröcke oder sogenannte Schanzläufer von verschiedenen Farben, auch fertige Reise-Mäntel von feinem Tuche, wie auch große seidene Lächer für Damen, ganz nach dem neuesten Geschmacke, sind wie der bey mir zu haben.

27) Am 12ten d. M. werden auf hiesigem Stadtschütting das des weyl. Aeltermanns Eilers Erben gehörige Moor und Kirchenstellen verkauft werden, und dienet zur Nachricht, daß auf dem Moor zweydrittel des Kaufschillings und dem Besinden nach das ganze zu 4 Procent Zinsen stehen können.

28) Zum drittenmal brechet Gerd Klockgether zu Wahnbeck diejenigen 132 Rthlr. Gold, welche er als Vormund des weyl. Casper Wessels Sohns zinsbar zu belegen hat, hiermit aus, und können solche allenfalls sogleich in Empfang genommen werden.

29) Die in No. 24 und 50 der wöchentlichen Anz. v. J. bekanntgemachten Fischbeckischen Couratel-Gelde sind noch bey J. Eylers zu Bardenfleth zu haben.

30) Joh. Gerd. Freels zu Jade hat gegen Ausgang August d. J. 15 bis 1600 Rthlr. Pupillengelder zinsbar zu belegen.

31) Ein junges Frauenzimmer von 16 Jahren, welches alle Frauensarbeit und Kopfsus versteht, wünscht in der Stadt oder auf dem Lande eine Condition. Nähere Nachricht giebt der Peruquier Janßen hieselbst oder aus der Expedition der Anzeige.

32) Gerd Rückens und dessen Ehefrau in Hannöver wollen am 15ten März Nachmittags 1 Uhr in ihrer Behausung von ihr r zu Dillen belegenen Bau 15 bis 16 Morgen Landes, nämlich 3 Kämpfe zum pflügen, 3 zu wenden und 2 Kämpfe zum mähen wie auch das Wohnhaus Scheuer, Gartenland und Torfmoor von Markt 1796 bis dahin 1797 entweder Stückweise oder im ganzen verheuern lassen.

33) Der Kirchjurat Berend Anton Müller zu Seefeld hat von den dazigen Kirchenmitteln sofort 100 Rthl. Gold zinsbar zu belegen.

34) Der Jurat Hinr. Wilh. Thaden zu Waddens hat sofort 57 Rthlr. 40 gr. Waddenser Kirchen-, 60 Rthl. Kanzel- und 104 Rthlr. 27½ gr. Armengelder und auf Montag d. J. 188 Rthlr. 36 gr. Kanzelgelder zinsbar zu belegen.

35) Gerd Battermann, zu Esenshamm, hat als Hebungsführender Vormund über weyl. Cornelius Biers Kinder 97 Rthlr. 9 gr. Gold sofort zinsbar zu belegen.

36) Johann Olmanns, zu Hollwarden, läßt den 14. März d. J. 20 Stück milchende Kühe und Quenen, eine gütige Quene, einen dreijährigen Bullen, 6 Kubrinder, 2 Rindbullen, einige Milchsäber, 6 Zugpferde w unter ein trächtiges, 5 Entenfüllen, worunter 2 Mutterfüllen, 4 Schweine, wovon 3 trächtig, einige Schafe und Schweine, 3 Wagen, 2 Wäpven, 2 Pflüge, 3 Egden, eine Schlaguhr, 4 Betten, 2 eiserne Ofen, Bierböde, etwas Langstroh, sodann allerhand Haus und Ackergeräth in seinem Wohnhause öffentlich meistbiete verkaufen.

Be f ö r d e r u n g e n.

Se. Herzog Carl Durchlauchten haben gnädigst geruhet, den Cammerjunker und Landsvogt zu Delmenhorst, Baron von Brandenstein zum Landrath, und den Cammerauscultant Meng zum Cammerassessor u wirklichem Mitglied der Cammer zu ernennen.

Todes-Anzeige.

Am 4ten dieses Abends um 9 Uhr schlummerte unsere geliebte jünaste Tochter Namens Mar. Grel Cathrina in dem 8ten Jahre ihres Alters nach einer stägigen Blatternkrankheit, sanft zu jenem Leben hinüber, welches wir unsern Verwandten und Freunden unter Verhütung aller Beweissbezeugungen hiemit bekannt zu thun. Oldendorf im Mittelorth.

Johann Eberßen und Frau.

Beilage zu No. 10. der wöchentlichen Anzeigen.

Montag, den 7. März 1796.

- 3) In der auf den 22ten dieses hieselbst angeordneten Auction von weyl. Cammeraths Widersprecher nachgelassenen Büchern, wovon bey dem Buchhändler Strohm noch Catalogen gratis zu haben, kommt unter andern das prächtvolle und sehr nützliche Werk: Cyclopaedia: or an univers. Dictionary of Arts and Sciences, by E. Chambers, augmentet by Abr. Rees IV Vol. in groß Folio, nebst Supplementen, hundert und einigen Kupfertafeln und doppeltem Register, vor. Auch sollen demnachst einige Meublen, als: Bücherrpositorien, ein neuer mit Eisenbüchsen versehener argemalter Bücherschrank, Schreibpulte und andere Sachen zugleich mit verkauft werden.
- 4) Herr Koopmann läset am 29. März a. c. in seiner Behausung zum Eisenhammer Guden 14 zeitige Kühe und Aunen, 4 dreijährige Ochsen, 3 Kuhböden, 6 Pferde, als 2 braune sechsjährige, 3 vierjährige und ein schwarzes weißfüßiges mit weißen Hinterfüßen, 6 Küken, als 2 braune Hengstfüllen mit Bleßen und weißen Füßen, 2 Mutterfüllen mit Bleßen und weißen Füßen und 2 braune, 3 Wogen, wovon 2 beschlagen, 2 Wüppen, 1 Hühn, 1 Maultaug, 3 Eggen, 1 Stidmühle, 1 Sträu, Queren, 1 Nadsaatsseggel, 2 Käsepfäße, eine Last Bohnen, etwas Heu und Stroh und sonstiges Haus- und Ackergeräth öffentlich meistbietend verganten.
- 5) Herr Weiners läset am 21. März a. c. in seiner Behausung zur Klipkanne 12 miltchende und gütte Kühe, 5 Kuh und Ochsentinder, einen zweijährigen Bullen, 6 Pferde, worunter eine trächtige graue fünfjährige Stute, eine dito schwarze und schwarzbraune, eine 1 warze zweijährige, eine weißschimmlichte und eine rothbraune, 5 Füllen, als einen Schwarzschnimel, ein schwarzes Hengstfüllen, ein dito Fuchs mit Bleßen und 2 Mutterfüllen 2 trächtige Schweine, einen beschlagenen und 2 neue hölzerne Wagen, eine neue Wüppe, einen Hühn, 2 Eggen, ein neues Wagen-Aufseug, verschiedenes Pferdegeschirr, 2 gute vollständige Betten und sonstiges Haus- und Ackergeräth öffentlich meistbietend verganten.
- 6) Bey dem Buchbinder Erbesand noch folgende Bücher zu haben: Klausings vollständiges englisch-Duitsches Wörterbuch auf Schreibpapier gedruckt 4 Rthlr. 36 gr. Schellers ausführliche lateinische Sprachlehre 1 Rthlr. Karstens Auszug aus den Anfangsgründen der mathematischen Wissenschaften, 2 Theile 2 Rthlr. Gedikens englisches Lesebuch für Anfänger 48 gr. Schröckers allgemeine Weltgeschichte für Kinder 4 Theile, 2 Rthlr. 66 gr. Charpents Sammlung deutscher Aufsätze von Fabeln 30 gr. Körtings Bemerkungen über den Begriff von der Erziehung, Hannover 1795 27 gr. Plarons Dialogi V. ed. Bieker 42 gr. Homeri Ilias ed. Wolfius 2 Tom. 1 Rthlr. 24 gr. Publii Ovidii Nalonis 42 gr. C. Iulii Caesaris Commentarii 45 gr. Cuii Critipi Sallustii 18 gr. Caius Crispus Sallustius ed. Teller 48 gr. Publii Virgilit Maronis Opera ed. Heyne 2 Tom. 2 Rthlr. 48 gr. Virgilit Maronis Opera 48 gr. M. Tullii Ciceronis de oratore 21 gr. M. T. Ciceronis de Lege Liber Sive de Legibus ed. Wegner 30 gr. Titii Livii Paravini Historiarum Libri ed. Drakenborchii 3 Tom. 2 Rthlr. Neuer Wolfs-Kalender auf das Jahr 1794, 1795 und 1796 jeder Jahrgang 36 gr. Taschenbuch für muntere Tischgesellschaften vorzüglich dem Dessert zu gebrauchen, neue und mit vielen Liebden, Gesundheitsen und Gedichten für Stammbücher vermehrt, Auflage 1795, 36 gr. Beckers Noth- und Hülfsbuchlein 18 gr. Die Preise sind in Golde und die Bücher ungebounden.
- 7) Da die Bekanntmachung der Expedition der Rinteler theologischen Annalen im 9ten Stück der Oldenburger wöchentlichen Nachrichten, zu einem Misverständnis Anlass geben könnte, als wenn dem zufolge, der Buchhändler Witmans zu Bremen und der Buchbinder Strohm zu Oldenburg, die alleinige Expedition derselben hätten, so werden die respectiven Interessenten der Rinteler theologischen Annalen, im Oldenburgischen, Ostfriesischen und Jezerlande, welche bisher ihre Exemplare, von den Vorantemern Oldenburg, Emden, Aurich, Leer, etc. bezogen haben, hiernach benachrichtiget, daß sie dieses und folgende Jahre ihre Exemplare vor wie nach, und zwar Portfrey, für den bekannten Preis bey obbenannten resp. Vorantemern erhalten, auch einer prompten Expedition siewärtig seyn, und immer ein jeder neue Bestellungen bey seiner Behörde machen kann.
- 8) In des Vorstehers Kelp Hause sollen am 21. und 22ten März verschiedene Mobilien als Schränke, Eische, Stühle, Bettstellen, Spiegel und sonstige haushälterische Sachen, imgleichen eine vierspizige Kutsche und eine gute Schwaighe meistbietend verkauft werden.
- 9) Zu Mantog d. J. sind von weyl. Pastors Adams Erben Mitteln circa 500 Rthlr. in Golde gegen billige Zinsen zu belegen, und können bey mir als Mitvormund der minorrennen Kinder empfangen werden.
- 10) Sollte jemand von meinem Sohn Webers practische Unterweisung im Schönschreiben geliebet haben, so bitte ich solchen mir gefälligst einzuhändigen. Wising.
- 11) Zwen Personen, welche von hier am 25. dieses sich auf die Reise nach Hamburg geben, und am 25sten ort ankommen werden, suchen einen Reiseführten um mit Erravost zu reisen. Nachricht in der Expedition.
- 12) Die Wittve Fischer nahe den Baracken wohnhaft verkauft das bekannte berühmte Mittel gegen Nagen und Mäuse.
- 13) Ein junger Mensch von 17 Jahren, der jetzt schon im zweyten Jahr die Kinder eines angesehenen Hausmanns in formiret, wünschet zu seinem fernern Fortkommen als Bedienter oder in sonstiger Condition anzukommen. Nähere Nachricht bey dem Schulhalter Büßelman in Werbecke.
- 14) Der Schlichtermeister Schäfer in der Mühlenstraße verkauft geräucherte Braunschweigische Metzwurk, eber- und Rotzwurk, Sälze und geräucherte Schinken.
- 15) Es ist die Wittve Lohsen unter Weiskanschaft ihres Vaters gewillet, ihr in Abbehausen belegenes Haus nebst Garten, so zur Wirtschaft sehr gelegen liegt, sammt dem dabey stehenden Krug am 14ten März d. W. Nachmittages 2 Uhr in ihrer Wohnung zu Abbehausen auf 3 nach einander folgende Jahre als von Mantog 1796 ne dahin 1799, unter der Hand zu verheuern. Liebhaber wollen sich einfinden und mit ihr contrahieren.
- 16) Der Kirchjurat Hinrich Oldmanns, hat von den Warsteher Kirwen- und Kanzelcapitalien gegen billige Zinsen 120 Rthlr. Gold zu belegen.